

IT-Lösungen für sicheres und mobiles Arbeiten

digitalbusiness

CLOUD

7/2014

www.digitalbusiness-cloud.de

**Sonderdruck aus
digitalbusiness CLOUD 2014/07,
für QSC AG**

Copyright 2014, WIN-Verlag GmbH & Co. KG,
alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfäl-
tigung aller Art und digitale Verwertung nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages. E-Mail:
info@win-verlag.de.

INTERVIEW

Cybercrime im Visier

Anbieter wie ESET sorgen für den Schutz
der Internetnutzer vor Malware und Cyber-
Attacken. Im Gespräch erklärt Stefan Thiel,
wie sich Anwender optimal vor den Gefahren
aus dem Internet schützen und was ESET als
Hersteller von Sicherheitssoftware anders
macht als die Mitbewerber.



**Einfluss von IT-Trends
auf ERP-Systeme**

Wie Cloud, Mobile Computing und Big
Data das Umfeld von ERP verändern

**Rechenzentren im Visier
von DDoS-Attacken**

Zur Abwehr vor Denial-of-Service-Angriffen
setzen Cloud-Anbieter auf spezielle Systeme

**Mobile Strategien für
Document Management**

Workflow durch die Integration mobiler
Geräte und DM-Systeme effizienter gestalten

IT, TELEKOMMUNIKATION UND DIE CLOUD

Sichere ITK-Produkte aus einer Hand



© Creativa/Paulus Ruyarito - Fotolia.com

Die netzbasierten Technologien tragen maßgeblich dazu bei, dass IT und TK zusammenwachsen. In beiden Bereichen boomen Cloud-Technologien. Und für beide gilt, dass die Kunden höchste Sicherheitsstandards wünschen. Die QSC AG – 1997 als Breitbandanbieter in Köln gegründet – hat diese Entwicklung aufgenommen und sich zu einem der führenden mittelständischen ITK-Dienstleister in Deutschland gemauert. Über die neuen Herausforderungen durch Cloud und Sicherheit und wie das Unternehmen damit umgeht, haben wir mit Michael Poß, Leiter Direkter Vertrieb Regionen der QSC AG, gesprochen.

VON DANIELA ECKSTEIN

Digitalbusiness CLOUD: Herr Poß, erläutern Sie zunächst kurz, in welchen Bereichen die QSC AG derzeit tätig ist?

Michael Poß: QSC bietet Unternehmen jeder Größe umfangreiche TK- und IT-Lösungen – und zwar von der Telefonie, Datenübertragung, Housing, Hosting bis zu IT-Outsourcing und IT-Consulting, letzteres speziell als Partner von SAP und Microsoft. Die Stärke der QSC AG liegt darin, beide Welten – die TK und die IT – zu verbinden und damit alles aus einer Hand liefern zu können: den Transport von Daten über unser eigenes Telekommunikationsnetz ebenso wie die Speicherung und Verarbeitung von Daten in unseren Rechenzentren und den Betrieb der Applikationen.

Digitalbusiness CLOUD: Welche Rolle spielen Cloud-Services in Ihrem Lösungsportfolio?

Michael Poß: Das Thema Cloud spielt eine sehr große Rolle für QSC, denn

unsere Kunden möchten sowohl in der TK als auch in der IT die Vorteile dieser Technologie nutzen.

In der Telekommunikation geht der Trend eindeutig weg von der dedizierten TK-Anlage in Richtung Voice over IP. QSC bietet eine ganze Reihe netzbasierter Telefonanschlüsse und -anlagen unter der Marke IPfonie, von SIP-Trunks für Anlagenanschlüsse bis hin zur kompletten Telefonanlage aus der Cloud.

In der IT zielen Unternehmen darauf ab, ihre Kosten zu reduzieren, flexibler auf veränderte Situationen reagieren zu können und ihre Anlagen sicher und zuverlässig zu betreiben. Dabei können ihnen Cloud-Lösungen enorm helfen. Nehmen Sie zum Beispiel QSC-tengo, den Arbeitsplatz aus der Cloud. Der Vorteil dieses Pakets unterschiedlicher Tools für die tägliche Büroarbeit: Die Unternehmen können damit bewährte Microsoft-Technologien nutzen, ohne im Voraus große Lizenzpakete erwer-

ben zu müssen. Ideal also für kleine und mittelständische Unternehmen, wobei wir auch Konzerne als Kunden haben, die QSC-tengo einsetzen.

Dass unser Angebot an Cloud-Lösungen wettbewerbsfähig ist, sehen Sie daran, dass die Expertengruppe QSC in diesem Jahr zum wiederholten Male zum „Cloud Leader“ gekürt hat. 2014 erhielten wir diese Auszeichnung in den Kategorien „Cloud Services Mittelstand“ sowie „Managed Private Cloud Services (IaaS)“. Bei den IaaS sieht Expertengruppe die QSC AG bei der Portfolio-Attraktivität sogar knapp über der Deutschen Telekom. Außerdem stellten Tester vor einigen Monaten fest, dass unsere IPfonie centraflex derzeit die technisch beste virtuelle Telefonanlage auf dem deutschen Markt ist.

Digitalbusiness CLOUD: Outsourcing ist ohne Cloud-Computing kaum noch denkbar. Können Sie diesen Trend auch bei Ihren Kunden nachvollziehen?

Michael Poß: Es gibt nach wie vor Unternehmen, die Outsourcing jenseits der Cloud wünschen. Ein Teil von ihnen betreibt sogar Rechenzentren auf dem eigenen Firmengelände. Ihnen bietet QSC an, das Datacenter für sie zu bauen und es onsite oder via Remote-Access zu betreiben. Andere buchen in einem unserer Rechenzentren dedizierte Server oder wünschen eine Kombination aus geschalteten und Private-Cloud-Infrastrukturen. Solche Lösungen bieten je nach Geschäftsmodell und Anforderungen Vorteile und können bei kundensensiblen Daten sogar vorgeschrieben sein. Doch gibt es aus Kostengründen einen Trend zur geschalteten Umgebung. Ebenso wichtig ist die höhere Flexibilität: Um einen dedizierten Server aufzusetzen, benötigt man in der Regel einige Tage Vorlauf. Einen virtuellen Server – also Serverplatz in der vorhandenen geschalteten Umgebung – können wir je nach Anforderung in wenigen Stunden zur Verfügung stellen.

Digitalbusiness CLOUD: Wie unterscheiden sich die QSC-Services von den Dienstleistungen, die die Mitbewerber anbieten?

Michael Poß: Unser Credo ist, dass wir dem Kunden stets auf Augenhöhe begegnen und ihm die Services so bereitstellen, wie er sie wünscht. Er kann bei QSC zwischen RZ-Leistungen in verschiedenen Varianten wählen. Wenn er es wünscht, kümmern wir uns darüber hinaus rund um die Uhr um seine Applikationen. Dabei reicht die Spanne vom „Hands-On-Service“ bis hin zum vollumfänglichen Betrieb. Er kann Internet-Access und Datentransport in den Service mit aufnehmen. Dabei steht es ihm frei, einzelne Serviceteile auszuwählen oder diese intelligent miteinander zu kombinieren. Entscheidet sich ein Kunde im Rahmen eines Full Outsourcing für ein Gesamtpaket, so profitiert er von durchgängigen und abgestimmten SLAs sowie einer zentralen Anlaufstelle.

Ein ganz großer Pluspunkt ist unsere eigene Infrastruktur: Den Datentransport, Internet-Access und die Vernetzung von Unternehmensstandorten können wir über unser eigenes Next Generation Network realisieren. Dabei bringen wir

die verschiedensten asymmetrischen und symmetrischen Anschlussstechnologien zum Einsatz – einschließlich WLL, VPN oder Leased Lines mit Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1 Gbit/s. Und wir betreiben hochmoderne Rechenzentren in Hamburg, Köln, Oberhausen, Frankfurt, Nürnberg und München. Also Standorte in Deutschland, die ausschließlich nach deutschen Datenschutzbestimmungen betrieben werden.

Digitalbusiness CLOUD: Stichwort Datenschutz und -sicherheit. Was bietet die QSC AG an, um die IT-Security ihrer Kunden zu erhöhen?

Michael Poß: Dreh- und Angelpunkt ist die Qualität der Rechenzentren. Die von der QSC AG betriebenen befinden sich nicht nur allesamt in Deutschland, sondern sind auch ein Stück weit vor staatlicher Kontrolle durch US-amerikanische Behörden geschützt. Denn es ist ja so: Wird ein Datacenter von einem US-amerikanischen Unternehmen betrieben oder von einem Anbieter, der in den USA eine Tochterfirma hat, unterliegt es dem Patriot Act. Dieses US-Gesetz erlaubt es FBI, NSA oder CIA, jederzeit und ohne richterlichen Beschluss auf die Server eines solchen Unternehmens zuzugreifen, auch wenn diese sich nicht auf US-Staatsgebiet befinden. Da QSC ein deutsches Unternehmen ohne Tochterfirmen in den USA ist, brauchen unsere Kunden solche Art von staatlicher Einflussnahme nicht zu befürchten.

Noch ein anderer Aspekt, der die Sicherheit betrifft, ist die Verfügbarkeit von RZ-Leistungen. Sie ist für so ziemlich alle Unternehmen existenziell. Deswegen arbeiten die Rechenzentren von QSC nach Tier-3- oder Tier-4-Standard, den höchsten Qualitätsstufen, was Ausfallsicherheit betrifft.

Ein ebenfalls drängendes Problem in vielen Firmen stellt der sichere Versand von E-Mails dar. QSC hat daher in diesem Jahr FTAPI gekauft, ein Unternehmen, das komfortable Möglichkeiten der E-Mail-Verschlüsselung anbietet.

Digitalbusiness CLOUD: Mit welchen weiteren, neuen Themen kann QSC derzeit bei Anwendern punkten?

Michael Poß: Lassen Sie mich drei Services erwähnen, mit denen QSC gerade verstärkt an den Markt geht.

Das erste ist Managed WiFi, das Unternehmen bei der Kundenbindung unterstützt. Dieser Dienst erlaubt es Händlern, Stadtwerken, Kinobesitzern, Fußballstadien und anderen Vermarktern, ihren Besuchern Gratis-WiFi anzubieten: Unser Dienst gibt den Firmen Rechtssicherheit und lässt es zu, über die Benutzeroberfläche für die Einwahl ins WiFi-Netz Nutzerdaten zu generieren und Werbeplätze zu vermarkten. Dabei gehören bei unserem WiFi-Modell die Daten, die im Rahmen der Kundenbindung erworben werden, unserem Kunden und nicht der QSC AG. Wir liefern die performante Infrastruktur und treten ansonsten nicht als Anbieter der Leistung in den Vordergrund, wie es bei Wettbewerbern häufig der Fall ist.

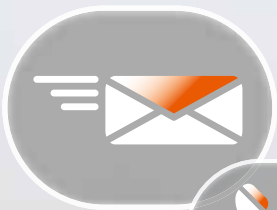
Die beiden anderen Services kommen aus der SAP-Welt: Mit SAP-Fiori bieten wir ab sofort Möglichkeiten an, via App unkompliziert und vor allem mobil auf eine Vielzahl von SAP-Anwendungen zuzugreifen. SAP HANA wiederum unterstützt Echtzeitanalysen und kommt dem Wunsch nach kurzen Reaktionsmöglichkeiten, zum Beispiel im Handel, entgegen.

Digitalbusiness CLOUD: Herr Poß, wir bedanken uns für das Gespräch. sg ■



„Das Thema Cloud spielt eine sehr große Rolle für QSC, denn unsere Kunden möchten sowohl in der TK als auch in der IT die Vorteile dieser Technologie nutzen.“

Michael Poß, Leiter Direkter Vertrieb Regionen bei der QSC AG.



QSC®-tengo:

ARBEITEN SIE DOCH,
WO SIE WOLLEN!



Den Arbeitsplatz nach Hause auf den Balkon verlagern? Im Handumdrehen. Noch schnell in die Filiale? Nur eine Videokonferenz entfernt. Schon auf dem Heimweg mit der Zusammenarbeit beginnen? Der Zug wird zum Büro.

Mit den Cloud Services von QSC®-tengo ist Ihr Arbeitsplatz immer dort, wo Sie gerade sind. Ihre Programme, Dokumente, Nachrichten und Kontakte sind online und synchron mit dabei. In virtuellen Projekträumen arbeiten Sie mit Kollegen standortübergreifend zusammen. Und ist doch einmal eine Dienstreise notwendig, bleiben Sie über Ihre Büronummer erreichbar. Offline? Nur, wenn Sie Feierabend machen!

QSC®-tengo: ALLES IN MEINER HAND



Info-Line: 0800 34 68 266
<http://www.qsc.de/go/554>

QSC AG